ERGEBNISPROTOKOLL

Sitzung:	**21. Sitzung des Hauptausschusses**
Sitzungstermin:	**Mittwoch, den 16. September 2026**
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:38 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal (Rathaus)
Teilnehmer:	lt. Anwesenheitsliste
Gäste	Frau Schuldt (Lokalredaktion Nordkurier „Mecklenburger Schweiz“)

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1	**Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
	• Bürgermeister Straßburg eröffnet die Sitzung. • Die Einladung liegt ordnungsgemäß vor. • Die Beschlussfähigkeit ist bei 8 von 10 anwesenden Stadtvertretern gegeben.

TOP 2	**Bestätigung Tagesordnung 21. HA-Sitzung am 16.09.2026**							
	• Die Stadtvertretung bestätigt die vorliegende Tagesordnung.							
Abstimmung	Anwe-send	8	Ja	8	Nein	0	Enth.	0

TOP 3	**Bestätigung Niederschrift 20. HA-Sitzung am 16.06.2026**							
	• Das Protokoll wird ohne Einwände bestätigt.							
Abstimmung	Anwe-send	8	Ja	7	Nein	0	Enth.	1

Hinweis zur Beschlussfähigkeit:
Nach dem verspäteten Eintreffen eines weiteren Stadtvertreters sind ab sofort 9 Stadtvertreter stimmberechtigt.

TOP 4	**Vorbereitung 25. StV-Sitzung am 24.09.2026**							
	• Die Stadtvertretung bestätigt den Entwurf der vorliegenden Tagesordnung.							
Abstimmung	Anwe-send	9	Ja	9	Nein	0	Enth.	0

TOP 5	**Vertretungsregelung Bergringstadt Teterow in der Jagdgenossenschaft Teterow** *(Drucksachen-Nr. M VIII / 1585 – 1)*

	• Im Zusammenhang mit der Neuwahl des Bürgermeisters der Bergringstadt Teterow wird die Vertretung der Stadt in der Jagdgenossenschaft Teterow neu geregelt. • Mit seinem Amtsantritt am 13.07.2026 übernimmt der Bürgermeister, Herr Robert Straßburg, die Vertretung der Stadt und ist damit gleichzeitig Mitglied des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Teterow.
Abstimmung	Nur zur Kenntnisnahme (keine Beschlussfassung erforderlich)

TOP 6	**Bauvorhaben Erweiterung Lebensmittelmarkt** *(Drucksachen-Nr. B VIII / 1588 – 1)*							
	• Geplant ist eine seitliche Erweiterung des bestehenden Lebensmittelmarktes. Die Maßnahme umfasst eine Vergrößerung der Verkaufsfläche um 19 m^2 und betrifft den Ein- und Ausgangsbereich sowie Pfandraum. • Das Vorhaben weist eine Überschreitung der Baugrenze auf. Nachbarschaftliche Bereiche sind von dieser Überschreitung jedoch nicht betroffen. • Im Zuge der Baumaßnahmen werden zudem die bestehenden Stellplätze neu geformt und entsprechend angepasst. • Bei zukünftigen Projekten dieser Art gilt die verbindliche Vorgabe, dass diese dem jeweils aktuellen städtebaulichen Standard entsprechen müssen.							
Beschluss-Nr. 01 – 21 / 26	Der Hauptausschuss beschließt, das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu den geplanten Abweichungen vom Bebauungsplan (Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB) zu erteilen.							
Abstimmung	Anwe-send	9	Ja	9	Nein	0	Enth.	0

TOP 7	**Informationen der Verwaltung**
	<u>1. Bauprojekt Freiwillige Feuerwehr (FFW)</u> Das Bauprojekt (u. a. ein Reinigungsstellplatz und Büroräume) wird von der FFW mitgetragen. Die Zuwendung dient der Erhöhung der Sicherheit, der Verbesserung der Bedingungen für das Ehrenamt und der Stärkung des Katastrophenschutzes. **Finanzierung** • Das Gesamtvolumen beträgt 3,3 Mio. EUR (Zuwendung: 1,68 Mio. EUR, städtischer Eigenanteil: 1,36 Mio. EUR bzw. 61,08 %). • Zur Absicherung des Eigenanteils ist eine Sonderbedarfs-zuweisung des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung über einen Kurzantrag zur Inaussichtstellung möglich. Die Refinanzierung und die Kreditfähigkeit der Stadt sind über das Verfahren der Haushaltsgenehmigung nachträglich abgesichert. **Zeitplan** • Der Projektbeginn ist für 2027 geplant, die Fertigstellung für 2028.

	• Der Baubeginn setzt den offiziellen Zuwendungsbescheid voraus, wofür noch ein ausstehender Unterlagenkatalog nachzureichen ist. Das Vorhaben besitzt hohe Priorität. **2. Busbahnhof** • Beim Landkreis Rostock (LK ROS) ist für die Angelegenheiten des Busbahnhofes nur noch ein fester Ansprechpartner zuständig.

TOP 8	**Anfragen**
	Prüfung der Fördermöglichkeiten für die Slipanlage • Die Rückmeldung zur Prüfung der Fördermöglichkeiten wird innerhalb von ein bis zwei Wochen erwartet. Das Ziel bleibt die Umsetzung des Vorhabens noch im laufenden Kalenderjahr. **Zukünftige Ausrichtung des Hechtfestes** • Zur Neuausrichtung des Hechtfestes wird eine bürgernahe Arbeitsgruppe eingerichtet, da die Verwaltung das Fest kapazitätsbedingt nicht eigenständig organisiert. • Die Steuerung des Prozesses erfolgt neutral durch die Vereine, während die Verwaltung als zentrale Plattform fungiert. • Der Start der Bürgeraktivierung erfolgt unverzüglich über einen offiziellen Aufruf in der Zeitung und auf der Plattform „Crossiety“. Als erster Schritt wird ein gemeinsames, großes Brainstorming angesetzt. • Es erfolgt eine Grundsatzprüfung zur finanziellen und organisatorischen Tragbarkeit zukünftiger Feste (z. B. eine Reduzierung des Hechtfestes auf einen 5-Jahres-Rhythmus, kombiniert mit einem Festumzug).